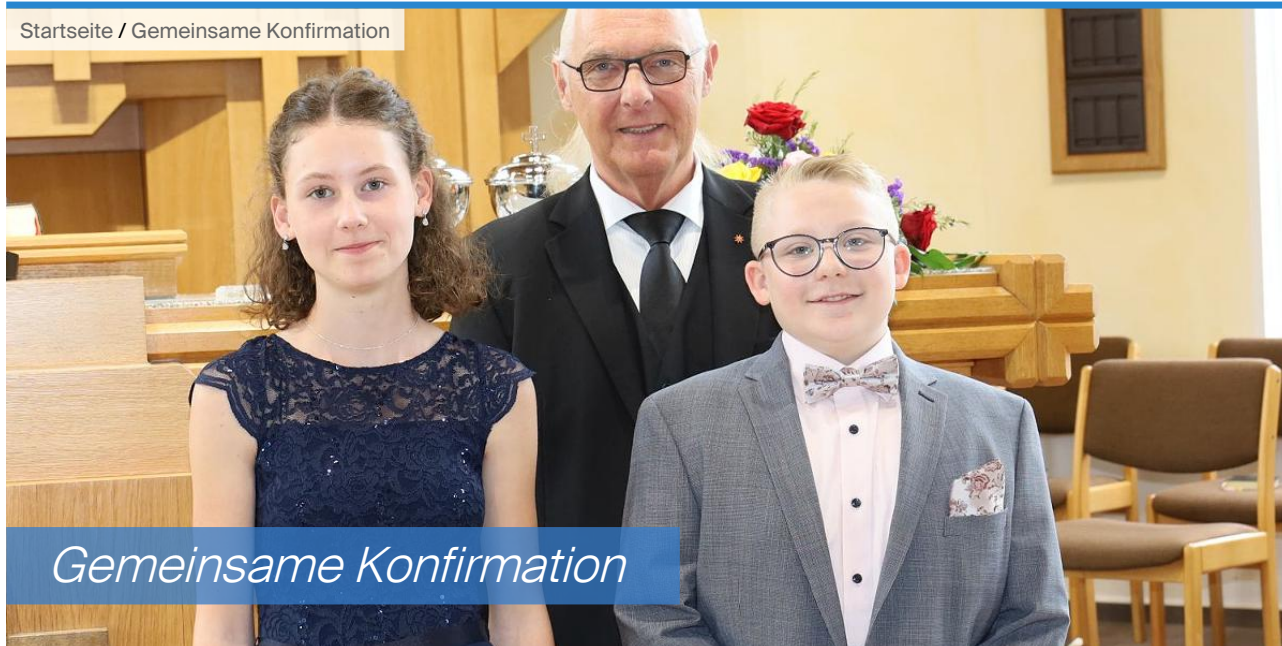




Herten-Westerholt und Marl-Brassert. Bereits viele Jahre haben die beiden Konfirmanden der Gemeinde Marl-Brassert und Herten-Westerholt zusammen die Unterrichte besucht. Und so entstand der Wunsch von Konfirmandin Amelie aus Westerholt und Konfirmand Mats aus Marl-Brassert, zusammen den Segen zur Konfirmation zu erhalten. Die Gemeinde Westerholt war somit am 04.05.2025 gerne „Gastbergemeinde“ und viele Geschwister versammelten sich zum Gottesdienst.

rundlage dafür war das Wort aus Phillipper 2, Vers 4 *„Und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient“*. Priester Beran, Vorsteher der Gemeinde Westerholt, unterstrich in seiner Predigt den Tenor des Gottesdienstes. Entschlossen sein, das Gute zu tun, den Willen Gottes zu beachten und den Nächsten zu lieben, waren die Kernaussagen. Dazu gehört auch, die jungen Christen in ihrem Bemühen an der Hand Gottes zu bleiben, zu unterstützen.

So wie sich die beiden Konfirmanden an ihrem besonderen Tag gegenseitig zur Seite standen, so war auch die Gestaltung des Gottesdienstes Teamarbeit. Pr. Juchelek, Vorsteher der Gemeinde Marl-Brassert wurde zu einem weiteren Predigtbeitrag an den Altar gerufen, sowie auch Pr. Drews, der die beiden während ihrer Sonntagsschulzeit begleitet hat.

Wie bereits eingangs erwähnt, durchlaufen die jungen Christen bis zu ihrer Konfirmation verschiedene Unterrichte. Angefangen von der Vorsonntag- und Sonntagschule, dem Religionsunterricht, schließt sich dann der Konfirmandenunterricht an. Im einjährigen Konfirmandenunterricht liegt der Schwerpunkt auf der Hinführung des jungen Menschen zu einem eigenverantwortlich handelnden Christen. So hat der Konfirmandenunterricht einen überwiegend seelsorgerischen Auftrag. Nach dem Konfirmandenunterricht übernehmen die Kinder am Tag ihrer Konfirmation die eigene Verantwortung für ein christlich geführtes Leben. Diese Verantwortung lag bisher bei deren Eltern.

In seiner Ansprache empfahl Pr. Beran den Konfirmanden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Hierzu führte er drei Beispiele aus der Heiligen Schrift an. Im Anschluss legten Amelie

und Mats das Konfirmationsgelübde ab und nach einem kurzen Segensgebet spendete der Priester den beiden den Konfirmationssegen.

Nach dem Gottesdienst hatten alle Anwesenden die Gelegenheit, den beiden Konfirmanden ihre Glückwünsche zu übermitteln.

14. Mai 2025

